

Wiesbadener Tagblatt.

No. 4. Dienstag den 6. Januar 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 5. December 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nathan, Deffner und Käsebier.

2247. Das Einladungsschreiben des Vorstandes des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu der Sonntag den 14. December l. J. 11 Uhr Vormittags im Museumsaale dahier stattfindenden Generalversammlung gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2251. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Seilers Friedrich Roos von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erweiterung der Baustelle für sein in der Metzgergasse neu zu erbauendes Wohnhaus, und wird auf deren Antrag beschlossen, auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen, da die von dem Gesuchsteller begehrte Straßenfläche der geringen Breite der Metzgergasse und der dadurch bedingten Schwierigkeit der Passage wegen im öffentlichen Interesse nicht entbehrt werden könne.

2252. Zu dem Gesuche des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Taunusstraße an die Stelle seiner abzulegenden beiden Wohnhäuser, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection anschließe.

2253. Zu dem Gesuche des Fuhrmanns Christian Badior von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Seitenbau und Scheuer in der Wellritzstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2254. Desgleichen zu dem Gesuche des Architekten Adolph Lade von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf dem Bauplatze No. 4 zwischen den zwei neu projectirten Straßen westlich der Mainzerstraße.

2255. Die am 3. l. M. stattgehabte anderweite Vergebung der Holzfällungsarbeiten in den hiesigen Stadtwaldungen für das Forstjahr 1862/63 wird dem Letzt- und Alleinbietenden, Jacob Rückert von hier, genehmigt.

2261. Auf den Antrag der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasseviehes wird beschlossen, einen der jetzt vorhandenen Bullen zu versteigern und dafür einen jüngeren Bullen anzuschaffen.

2267. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 2. l. M., die Herstellung der Fahrbahn in der Faulbrunnenstraße, insbesondere die Anschaffung von 2 Cubikruthen Schrottelkies zur Decke betr., wird beschlossen, den Etat über die Anschaffung dieses Schrottelkies im Kostenbetrage von 60 fl. zur Ausführung zu genehmigen.

2268. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 2. l. M., die Aufstellung der Bauetats für das Budget pro 1863, insbesondere über die Vergröße-

zung des Rathhauses durch den Umbau des vormal's Blum'schen Hauses in der Ellenbogengasse, über die Vergrößerung des neuen Todtenhofes, über die Anschaffung eines neuen Leichenwagens für die erste Begräbnißclasse betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2269. Das mit Inscript Herzgl. Polizeidirection vom 28. v. M. zur Nachricht abschristlich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 22. v. M. ad Num. Reg. 33,480 auf Rescript Herzoglichen Staatsministeriums vom 18. l. M., das Gesuch des Wilhelm Enders dahier, um Erlaubniß zur Erbauung von Landhäusern auf der östlichen Seite des Nerothales betr., worin mitgetheilt wird, daß die Errichtung von Landhäusern auf den beiderseitigen Abhängen des Nerothales gestattet werden könne; vorläufig jedoch nur auf dem Terrain links des Thales bis zu der Kaltwasserheilanstalt des Löwenherz und rechts des Thales bis zu dem aus demselben nach der griechischen Capelle hinführenden Wege, und strenge darauf gehalten werde müsse, daß die Gebäude nur oberhalb einerseits des hinter dem Paulinenstift hinziehenden Feldweges, andererseits des neuen Nerothalweges in Entfernungen nicht unter 60 Fuß von diesen Wegen, zwar parallel mit der Thalrichtung, aber nicht in einer Linie, sondern in ungezwungener Weise und passender Gruppierung, auch in entsprechenden Zwischenräumen von einander und in gefälligem Style errichtet werden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2272. Das Gesuch des Metzgers Georg Jacob Wilhelm Cron von hier, um Gestattung des Zutritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

2273. Desgleichen das Gesuch des Drechslers Johann Franz Seraphin Geis von hier, gleichen Betreffs.

Wiesbaden, den 3. Januar 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Fischereiverpachtung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr soll die an Christ. Krämer von der Rappesmühle seither verpachtet gewesene, jetzt leihfällig gewordene Fischerei in dem Dotzheimer- oder Weilburgerbache auf die Dauer von 9 Jahren in dem Geschäftslocale der hiesigen Receptur öffentlich anderweit vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1863.

Herzogl. Receptur.

212

Vender.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die gesetzliche Vorschrift über das alljährlich in den Monaten Januar und Februar vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln wird damit in Erinnerung gebracht. Die Feldschützen haben die Befolgung dieser Vorschrift zu überwachen und die Säumnigen zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Reichthum bis einschließlich 15. December 1862 verfallenen Pfänder werden Montag den 19. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage, auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Ketten und Betten zc. aus-geboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den

11. Januar a. c. bewirkt sein, indem vom 15. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1863.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Holzversteigerung.

Freitag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in hiesigem Gemeindewald, District Sommerheck:

46 Stämme eichen Bauholz von 3198 Cubikfuß,

5 " buchen Werkholz von 298 "

52 Kaster buchen Scheitholz,

21 " eichen "

38 $\frac{3}{4}$ " Stockholz und

400 Stück Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Görzroth, Amts Wehen, den 2. Januar 1863.

Der Bürgermeister,

213

Ruppert.

Notizen.

Heute Dienstag den 6. Januar, Nachmittags 3 Uhr:

Immobilienversteigerung der Wittve des Stempeldieners G. Theis und dessen Erben, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 3.)

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 9. Januar, Abends 6 Uhr, Vortrag des Vereinsdirectors, Herrn **Dr. Braun**, „über die Geschichte des bauerlichen Grundeigenthums, namentlich über die Geschichte der Flurverfassung in Deutschland.“ Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 447

Jene Herren, welche Lust haben, einem Vereine für **musikalische und declamatorische Unterhaltung** beizutreten, werden auf heute Abend 8 Uhr zu **Café Claus** im Tunnel (Burgstraße) erbeten.

214

Das Comité.



Wiesbadener Krankenverein!



Infolge Vorstandsbeschlusses soll Samstag den 7. Februar 1863, Abends 8 Uhr anfangend, im „bairischen Hof“ eine außerordentliche Generalversammlung stattfinden, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Unser Verein hatte sich bei seinen wohlgeordneten Einrichtungen und vorsichtigen Aufnahme-Maßregeln zu erfreuen, daß im Monat November v. J. 84 neue Anmeldungen zum Beitritt erfolgten. Da neue Aufnahmen statutengemäß erst im Juni erfolgen können, während solche schon jetzt vielseitig erwünscht werden, so soll über weitere Aufnahme schon jetzt diese Generalversammlung entscheiden.

Indem wir unser Institut, welches nur aus absolut jungen Männern im Alter von 24–30 Jahren besteht, allen Eintrittsuchenden bestens empfehlen, so ersuchen wir, baldmöglichst dem Director, Herrn **J. Habersstock**, davon gefälligst Anzeige zu machen.

Der Vorstand. 215

Amerikanisches Petroleum,

feinst raffiniert, empfiehlt

F. Thilo, Langgasse 25. 216

Mein **Klaviergegeschäft** befindet sich jetzt neben meiner früheren Wohnung in der „Heilquelle“, Taunusstraße 7.

S. Hirsch. 217

Kaunus = Eisenbahn

Fahrplan vom 3. Januar 1863 bis auf Weiteres.

Von Frankfurt nach Cassel (Main), Diebrich und Wiesbaden.

Von Wiesbaden und Diebrich nach Cassel (Main) und Frankfurt.

Stationen.	pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.	
	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.
Frankfurt	ab	65	810	1010	1125	130	240	45	610	815	96	110
Diebrich	ab	622	825	1022	1140	—	258	417	627	832	96	110
Flörsheim	ab	635	836	—	1152	—	310	—	638	843	96	110
Wiesbaden	ab	647	850	—	125	—	323	—	653	855	96	110
Cassel	an	710	915	1050	1230	—	335	—	75	96	110	110
Main	an	720	925	11	1240	210	345	445	715	915	110	110
Diebrich	an	730	930	112	1245	230	350	450	720	925	110	110
Wiesbaden	an	740	940	—	1255	240	355	455	730	935	110	110
Frankfurt	an	742	942	1110	1	240	355	455	745	945	110	110

Stationen.	pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.		pers. Zug. I. u. II. III.	
	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.	Weg.
Wiesbaden	ab	6	810	1020	1130	215	345	530	610	835	96	110
Diebrich	ab	610	820	1030	1137	225	355	540	620	845	96	110
Cassel	an	625	830	1045	1145	240	365	550	630	855	96	110
Main	an	640	840	11	1155	250	375	560	640	865	96	110
Diebrich	an	655	855	1050	1150	255	385	565	655	875	96	110
Wiesbaden	an	657	857	1052	1152	255	385	565	657	877	96	110
Frankfurt	an	740	940	1155	1238	350	455	635	742	942	110	110

Die Verbindung zwischen Cassel und Main findet durch die Dampffähre der Kaunus-Bahn statt, welche außer den mit den Zügen direct correspondirenden, in dem vor stehenden Fahrtenplan verzeichneten Zügen, noch so viele Zwischenfahrten ausführt, als es die Zeit gestattet.

Nachdem mir die Errichtung einer Privattöchterchule durch Herzogliche Landesregierung gestattet worden ist, beabsichtige ich, dieselbe mit dem 1. April zu eröffnen. Vorläufig ist sie zur Aufnahme für Mädchen von 6—10 Jahren bestimmt; sollte sich jedoch eine hinlängliche Anzahl Schülerinnen höheren Alters melden, so würden auch Klassen für diese errichtet werden. Der Zweck der Anstalt, ihr Unterrichtsplan und die Erziehungsgrundsätze sind die eines jeden derartigen Institutes und werden durch einen ausführlichen Prospectus später zur weiteren Kenntniznahme des Publicums gebracht werden.

Verehrliche Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, bitte ich ihre Anmeldungen entweder direct an mich (bis zum 1. April brieflich nach Idstein) zu richten, oder bei Herrn Kirchenrath Diez, Herrn Kaufmann Fr. Eugenbühl, Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg, Herrn Buchdrucker Stein und Herrn Oberbaurath Boos abzugeben, die sich bereit erklärt haben, jede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen.

Schließlich bemerke ich, daß Fürsorge getroffen werden wird, ein Local im nordöstlichen Theile der Stadt zu gewinnen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1863.

Eleonore Vogel.

Bekanntmachung.

Der Preis der **Coaks** aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an bis auf Weiteres auf **30 Fr.** pr. Centner festgesetzt.

Bei Abnahme von ganzen Fuhren (10 Centner) kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 fr. pr. Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Neugasse 2, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1863.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

52

Daniel in der Löwengrube!

Nur noch 14 Tage ist die große ägyptische Menagerie von mehr als 60 der merkwürdigsten Thiere von allen 5 Welttheilen in der dazu erbauten, mit Gas beleuchteten Bude im Gasthof zum Württemberger Hof von Vormittags 10 Uhr bis Abends zu sehen.

Hauptfütterung und Dressur der Löwen Nachmittags 4 Uhr.

Eintrittspreis 12 Fr. Kinder und Dienstboten 6 Fr.

Der Besitzer kauft, verkauft und vertauscht Affen und Papageien, wie auch andere seltene Thiere. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Joseph Henkel,

219 Menageriebesitzer und Thierbändiger aus Rempten.

Bommer'sche Gänsebrüste

empfehlen

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frische Schellfische werden heute wieder bei mir eintreffen.

220

H. Philippi.

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wittwe. 221



Frisch gewässerte **Stöckfisch** sind jeden Dienstag, Donnerstags und Freitag auf hiesigem Markt zu verkaufen. Die übrigen Tage können Höderallee No. 18 Bestellungen gemacht werden.

232

J. Hammerschmidt.

1858r reiner **Oberingelheimer Rothwein** per Ohm à 100 fl. wird in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm, sowie auch in Flaschen (großes Maß) mit Glas zu 48 fr. die Flasche verkauft Mainzerstraße No. 16. 231

Hausmacherleine.

Eine große Sendung **Hausmacherleine**, gebleicht und ungebleicht, von Herzogl. Nass. Correctionshaus zu Kloster Eberbach ist wieder angekommen bei

222

J. M. Baum, Neugasse 7.

Ein schönes **Büffet** nebst Glasschrank, für Wirthschaften passend, ferner 2 große **Spiegel** mit Goldrahmen, diverse **Gaslampen**, 1 messingerner **Bierkühnen**, sowie verschiedene **Wein-** und **Wassergläser** etc. etc. sofort zu verkaufen. Näheres Nerostraße No. 38, mittlerer Stock. Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten an einen einzelnen Herrn. 223

Amerikanische Petroleum-Lampen.

Soeben ist eine Sendung von New-York angekommen, welche an Schönheit nichts zu wünschen übrig lassen, im Preis von 2 fl. 30 fr. bis 36 fl., sowie deutsche Cylinder 8 fr., böhmische 10 fr., amerikanische 16 fr.

Petroleum ist stets in bekannter Güte zu haben.

H. Kühn, Hoffspengler,

Webergasse 34.

224

Bielefelder-, Böhmische-, Schlesische **Leinen** und **Leinengebilde**,¹² breite **Bettleinen**, leine **Taschentücher** etc. in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen bei **J. M. Baum, Neugasse 7.** 222

Dohheimerstraße 20 sind mehrere Sorten **Gemüse** zu verkaufen. 225

2 ächte **Dachhunde** sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. 226

Schöne **Kanarienvögel** sind zu verkaufen Schachtstraße 19. 227

Steingasse 24 ist täglich frische **Milch** zu haben. 228

Zu verkaufen 4 gut gearbeitete **Mehbettgestelle** Kirchgasse 12. 229

Steingasse 16 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 230

Eine stille Familie sucht zum 1. April auf längeren Contract eine unmöblirte Bel-Etage event. 3ten Stock, enthaltend 5 geräumige hohe Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, alles im gut wohnlichem Stande, und in einer der bessern Straßen gelegen. Aufgaben gef. in der Exped. d. Bl. einzureichen unter Chiffre Z. A. 233

Gesucht wird für den 1. April eine unanbblirte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, und Gartenbenutzung. Offerten unter L. L. nimmt die Exped. d. Bl. an. 108

Ein jüngerer, hier domicilirender evangelischer Geistlicher wünscht am liebsten in einem hiesigen Institute — Unterricht in alten und neueren Sprachen, Literatur, Geschichte und Realien zu erteilen. Das Nähere zu erfragen in seiner Wohnung, Neugasse No. 3 Parterre. 234

Bei einer Christbaumverloosung des Vereins „Germania“ sind ferner für H. Ziegler von Kloppenheim 3 fl. 30 fr. eingegangen, was mit herzlichem Danke bescheinigt im Namen des Verunglückten: **Christian Franz.** 235

Am Sonntag wurde in der Wilhelmstraße eine kleine **Broche** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden Taunusstraße 53. 236

Gefunden eine silberne **Cylinderuhr.** Gegen Ausweisung abzuholen bei E. Dörr in Sonnenberg. 237

Verloren.

 Mein grau-burkingenes Zwillingbrüderchen wurde am 3. d. vom Römerberg herunter verloren. Finder ist wohl so freundlich, es an die Exped. abzuliefern, da wir getrennt doch zwei unnütze Gefellen sind.

Verloren ein **Portemonnaie**, inwendig mit den Goldbuchstaben W F gezeichnet. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben in der Exped. 238

Den 4. d. M. Abends ist eine **Broche** von Camee weiß auf braunem Grunde vom Theater bis Sonnenbergerstraße No. 7 rechts eine Treppe hoch verloren worden. Wer sie daselbst abgibt, erhält eine gute Belohnung. 239

Auf dem Casinoballe wurde ein gesticktes **Taschentuch** ohne Namen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. abzugeben. 240

Ein feines braunes **Windhündchen** hat sich verlaufen. Wenn dasselbe zugelaufen ist, bittet man gegen eine gute Belohnung gleich wiederzubringen Paulinenstraße 3. 241

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Schachtstraße No. 1 im 2ten Stock. 242

Eine reinliche Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe Monatsdienst an. Näh. Schulgasse 11 zwei Stiegen hoch. 243

Eine ordentliche Person, welche gut nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer Schneiderin Beschäftigung. Dieselbe würde auch eine Stelle zu erwachsenen Kindern annehmen. Näheres Exped. 103

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres bei Frau Schmitt, Konisenstraße No. 19. 109

Stellen-Gesuche.

Ein junges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches noch nicht conditionirte, sucht eine Stelle zur Mithilfe in einer Küche neben Koch oder Köchin. Eintritt halben Februar oder März. Näheres in der Exped. 10

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Mädchen allein bei einer stillen Herrschaft. Näheres Römerberg 9 eine Stiege hoch. 244

Ein braves Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird in eine stille Haushaltung sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 245

Eine Frau sucht Monatsstelle Röderstraße No. 33. 246

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Steingasse 19. 247

Ein braves fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Schachtstraße No. 1. 248

Ein Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Eßelborn, kleine Webergasse. 249

Eine Dame, 28 Jahre alt, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin, Haushälterin oder Erziehlerin, dieselbe ist in allen Hand- und Hausarbeiten durchaus erfahren. Gefällige Offerten A. B. 100. 250

Ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten Schwalbacherstraße 39. 251

Eine Frau, die den Sommer in einem Hotel als Haushälterin condit. onirte, sucht eine ähnliche Stelle, auch übernimmt dieselbe die Führung einer kleinen Haushaltung, indem sie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist. Näh. in der Exped. 252

Eine gesetzte Person, welche kochen kann, alle häusliche Arbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann gleich erfolgen. Näheres in der Exped. 253

Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres in der Exped. 254

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres bei Bäcker Marx, Marktstraße No. 12. 255

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Mauergasse No. 2 im Hinterhaus. 256

Ein junger kräftiger Bursche, welcher schon in Hotels diente, auch serviren kann, sucht eine Stelle und kann in vierzehn Tagen eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 121

Ein Dreher, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 257

1000 fl. sind gegen gerichtliche Hypothek stündlich zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 122

Es werden **800—1000 fl.** zu 5% zu leihen gesucht. Näh. Exped. 81

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter, Schwester und Schwiegertochter, **Elisabethe Margarethe Dorothea Hartmann**, geb. **Hahn**, nach längeren Leiden am 3. d. in ein besseres Jenseits abzurufen. Verwandten und Freunden machen wir hiermit die traurige Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 6. Januar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 13, aus stattfindet.

258 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsern innig geliebten Sohn, **Philipp Klein**, zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 4. Januar 1863.

259

Johann Klein.

Charlotte Klein.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 4)

6. Januar 1863.

Für unsere Anstalt sind noch zu Weihnachten eingegangen:
Von Ungenannt 10 fl., von H. Conditor Fr. ein Kuchen und 30 fr. baar,
von Herrn Rentner J. 3 fl. 30 fr., von Herrn Berg. A. h 24 fr., von
H. Kleidermacher W. 45 fr., endlich von Fr. St. K. G. ein Säckchen Hafer-
körner. — Und damit erneuern wir unsern innigsten Dank für so großen
Wohlthätigkeitsinn und so herzliche Gabefreudigkeit unserer Mitbürger, die uns
in den Stand gesetzt haben, unsern armen Zöglingen auch eine reichliche Weih-
nachtsfreude zu bereiten.

Wiesbaden, den 4. Januar 1863.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:

187

Der Vorsitzende und Oberhansvater: **v. Gagern.**

Taunus-Eisenbahn.

Mit Beginn des Jahres 1863 werden auf der Taunus-Bahn zwischen den-
jenigen Stationen, deren Entfernung unter einander 4 Meilen und mehr beträgt,
für die Hin- und Herreise und den Tag der Ausgabe gültige Retourbilletts für
alle Wagenklassen und zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

Mit diesen Retourbilletts darf jedoch die Reise zwischen den Bestimmungs-
stationen nicht unterbrochen werden, und verlieren dieselben bei solchen Unter-
brechungen vielmehr ihre Gültigkeit.

Frankfurt, im December 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

397.6 211 agm 34

Der Director **Wernher.**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden
und Gönnern die Anzeige zu machen, daß ich mich unterm Heutigen als
Dreher dahier etablirt habe. Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten,
als: **Holz-, Horn-, Elfenbein- u. c. Drehereien**, sowie sonstige
Reparaturen an **Stöcken, Schirmen** u. s. w., werde ich unter Zu-
sicherung reeller Bedienung schnell und dauerhaft ausführen.

C. Kaltwasser. Steingasse 13.

NB. Bestellungen können auch bei Herrn Chr. Cron, Tüncher, Saalgasse
No. 32, gemacht werden.

127

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 7. d. M. beginnt der zweite Coursus dieses Unterrichts. Die-
jenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wün-
schen, wollen sich gefälligst an dem genannten Tage Abends 8 Uhr in dem
Saale „zum Erbprinzen“ einfinden.

57

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Die Herrn und Damen, welche sich bereits bei mir angemeldet, sowie Diejenigen, welche noch daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich **gefälligst Dienstag den 6. d. Abends 8 Uhr im „Pariser Hof“** einfinden, um die **Eintheilung der Stunden** treffen zu können.

Moseler Strauss,

Tanzlehrer.

39

K o c h f r ü c h t e.

Erbisen, dicke Mark-	per Pfd.	5 fr.
dto. mittel	" "	4 "
dto. kleine	" "	3 "
dto. grüne	" "	6 "
dto. gerollte	" "	6 "
Bohnen, große weiße	" "	5 "
dto. kleine	" "	4 "
dto. rothe Flageolet	" "	15 "
Linsen, große Heller	" "	6 "
dto. mittel	" "	5 "
dto. kleine	" "	4 "
Haferkerne	" "	8 "
Hafergrütze	" "	8 "
Perlgerste	" "	12 "
Gerste, extra feine	" "	10 "
Sago, Perl	" "	12 "
Grüne kern	" "	12 "
Zwetschen, türkische	" "	10 "
dto. Bamberger	" "	8 "
Meerrettig, ächter Hamb. die Stange	5 "	
Kochzwiebeln und Knoblauch		

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Johann Mollath,

16173

Samenhandlung, Rengasse 5.

Sämmtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Rommesfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

14089 **Jean Geismar, Rengasse 31 in Wiesbaden.**

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz**, große und kleine **Spiegel in Gold- und Holzrahmen** in unserm Magazin **Rirchgasse No. 17.**

269

C. Leyendecker & Comp.

Alle Sorten **Möbel** zu verkaufen bei **Ladiret Sator, Webergasse 47. 14981**

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 396**

Ruhrkohlen erste Qualität

können, in besonders reichlicher Waare, zu 1 fl. 26 fr. per Malter aus dem Schiffe in Viebrich von mir bezogen werden. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Tannestraße, Kaufmann Ramsdott Kirchgasse, und Wilh. Filbach, Mauritiusplatz, für mich entgegen.

15876

Wilh. Kimpel aus Taub.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Frisenr.

4818

Quittenkerne

bei **Johann Mollath**,

Samenhandlung, Neugasse No. 5.

Sammelfleisch erste Quatität per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

100

Metzger **Seewald**, Oberwebergasse.

Zu verkaufen sind:

- 1) Die Gartenlaube 1859,
- 2) Buch der Welt von 1859—1861,
- 3) Illustriertes Familien-Journal,
- 4) Die Glocke, 3 Bände, von 1859—1860,
- 5) Illustrierte Welt 1861,
- 6) Das deutsche Volk,
- 7) Der deutsche Volksfreund,

128

bei Herrn Bäcker **Machenheimer**, Römerberg 1.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 15155

Logis: Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Viebricher Chaussee 4, parterre, ist ein möblirtes Zimmer. 15838

Bleichstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. 129

Bleichstraße 10 ist auf den 1. April ein Logis zu vermieten. 130

Dogheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Dogheimerstraße 6 im Vorderhause ist Parterre ein möblirtes Zimmer auf den 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. 131

Dogheimerstraße 10 ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. auf den 1. April l. J. zu vermieten. 17

Dogheimerstraße bei Georg Bird sind im zweiten Stock zwei Logis, bestehend das eine aus 3 Zimmern, Küche, Dachstube, das andere aus 2 Zimmern, Küche, Dachstube, für beide das nöthige Zubehör, auch werden die zwei Logis zusammen auf 1. April 1863 vermietet. 15964

- Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansardkammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 132
- Ellenbogengasse 8 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 133
- Ellenbogengasse 9 sind 2 Logis zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 5. 134
- Elisabethenstraße 1 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller u. Holzstall auf 1. April d. J. zu vermieten. 135
- Emserstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 136
- Emserstraße 9 ist eine möblierte Wohnung (2 Zimmer u. 1 Küche) billig zu vermieten. 137
- Emserstraße 9 nahe bei der Stadt ist der Seitenbau, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 138
- Emserstraße 22 ist vom 1. April ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Küche, nebst allem Zubehör; sodann eine schöne Mansard-Wohnung nach der Stadt zu. 18
- Emserstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Dachkammern etc., sowie eine Mansarde-Wohnung und Conterrain sogleich zu vermieten. 14518
- Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139
- Friedrichstraße zu vermieten 4 Zimmer nebst Zubehör, mit oder ohne Möbel. Näheres Exped. 82
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021
- Friedrichstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 140
- Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen kann auch ein Theil des Gartens dazu gegeben werden, auf den 1. April 1863 zu vermieten; sodann eine Mansard-Wohnung von Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör an eine kinderlose Familie auf den 1. April 1863 zu vermieten. 19
- Geisbergstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 20
- Goldgasse 15 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 141
- Graben 2 ist ein unmöbliertes Stübchen zu vermieten. 142
- Häfnergasse 17 ist eine unmöblierte Dachkammer zu vermieten. 143
- Häfnergasse 19 ist eine Wohnung im Vorderhaus, eine Wohnung im Hinterhaus, sowie ein einzelnes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 144
- Heidenberg 10 ist ein Logis an stille Leute zu vermieten. 123
- Heidenberg 16 sind 2 vollständige Logis, 1 Dachlogis und 1 Logis im Hintergebäude, gleicher Erde, zu vermieten. 145
- Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 13625
- Heidenberg 29 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 146
- Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 147
- Hirschgraben 10 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie Holzstall und Keller, zu vermieten. 148
- Herrnmühlgasse 3 ist eine vollständige Parterrewohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst. 149
- Herrnmühlgasse 4 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 150
- Hochstätte 23 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 151
- Kapellenstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stocke. 155

- Rapellenstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 154
- Rapellenstraße 21 im Hause des Bürgermeisters-Adjunkten Coulin ist vom 1. April 1863 ab eine freie, sonnige Wohnung im zweiten Stock (4—5 Zimmer mit Balcon, Mansarden, 2 Keller, Holzremise, Speicher, Ritzen- und Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers) zu vermieten. Auch kann ein Theil des Gartens dazu gegeben werden. 16040
- Rapellenstraße No. 27 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 großen Salons mit 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. April; sowie Rapellenstraße 35 2 elegante Herrschaftswohnungen, jede bestehend aus 2 kleinen und 1 großen Salon mit Veranda, 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April beziehbar, zu vermieten. Sämmtliche Wohnungen beider Häuser sind mit Gas, electrischen Schellen, Brunnen- u. Regenwasser in den Souterrains und Transportmaschinen für die Speisen aus den Küchen in die Wohnungen, nebst Gartenvergnügen versehen. Nähere Auskunft Rapellenstraße 31 Parterre. C. Baum, Architect. 156
- Kirchgasse 14 ist eine Familienwohnung zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 23
- Kirchgasse 31 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 157
- Verlängerte Kirchgasse 5 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, sowie eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 158
- Kranzplatz 5 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 159
- Langgasse 3 sind drei kleine neu hergerichtete Wohnungen an einzelne Personen oder stille Familien auf April zu vermieten.** 16141
- Langgasse 17 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 160
- Langgasse 28 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. 161
- Langgasse 29 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 162
- Langgasse 30 ist der dritte Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. April l. J. zu vermieten.** 163
- Langgasse 38 bei C. Boßong ist ein Laden nebst Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 164
- Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille Person entweder sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 14122
- Zu vermieten** 13944
- Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung.
- Leberberg 3 sind 2 möblirte Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13017
- Lehrstraße 5 ist in dem unteren Stock ein Logis zu vermieten. 165
- Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, zu vermieten. Nähere Nachricht im 3. Stock. 153
- Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 152

- Mainzerstraße 4** ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter alleinigem Verschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 13758
Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Bel-Etage von 10 Piecen nebst Zubehör zu vermieten, sowie gleich zu beziehen eine möblierte Wohnung von 10 Piecen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt. 13758
Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden nebst vollständigem Logis zu vermieten. 15342
Marktstraße 26 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden &c., zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere bei Ehr. Wolff, Hoflieferant. 15469
Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 166
Messergasse 15 ist im Hinterhause für eine kleine Familie ein Logis zu vermieten. 167
Messergasse 33 ist der dritte Stock und im zweiten Stock ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 168
Morigstraße 6 sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 169
Wohnung. Mühlgasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2-3 Mansarden und allem Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 170
Nerostraße 13 ist ein möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 171
Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche &c., sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 172
Nerostraße 25 ist im Hinterhaus ein kleines Logis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 173
Nerostraße 29 ist ein im Hinterhause gelegenes kleines Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 26
End der Nero- und Saalgasse ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 174
Neugasse 7 ist auf 1. April eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten. 175
Neugasse 13 sind zwei Läden, Logis und Magazin zu vermieten. 176
Neugasse 20 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 177
Oberwebergasse 52 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 178
Oberwebergasse 56 ist ein großes Logis im zweiten Stock zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 179
Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Röderallee 6 eine Stiege hoch sind 3 Zimmer, 1 Küche und sonst alle Bequemlichkeiten mit auch ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 15346
Röderallee 18 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche, im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Waschküche, Bleichplatz auf den 1. April zu vermieten. 125
Röderallee 20 ist der 2. Stock mit Glasverschluß auf den 1. April d. J. zu vermieten. 180
Röderallee 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung und drei kleinere Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 181
Röderstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer an eine auch zwei Personen zu vermieten. Auf Verlangen wird die Kost gegeben. 16084
Röderstraße 15 sind zwei Logis, worunter eins mit Stallung und sonstigen Deconomieräumlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 182

- Saalgasse 7 ist ein Logis auf 1. April an stille Leute zu vermieten. 183
- Saalgasse 16 im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 16152
- Saalgasse 24 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 184
- Schulgasse 5 sind 2 geräumige Wohnungen im zweiten und dritten Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock bei Ehr. Martin. 185
- Schwalbacherstraße im „Steinernen Haus“ ist das bis jetzt von Fräul. Schelius bewohnte Logis vom 1. April, auf Verlangen auch früher, anderweit zu vermieten. 186
- Schwalbacherstraße 21 ist auf den 1. Juli die Bel-Etage, nebst Zubehör, sowie Parterre-Stube und Cabinet zu vermieten. Näheres bei der jetzigen Bewohnerin E. Althaus, geb. Schellenberg. 86
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 187
- Kleine Schwalbacherstraße 7 im ersten Stock ist ein möbliertes Zimmer, sowie eine schöne, heizbare Mansarde billig zu vermieten. 188
- Sonnenbergerstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten. 189
- ### Sonnenbergerstraße 7
- ist eine schöne möblierte Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern bestehend, mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. 190
- Steingasse 16 ist ein Logis gleicher Erde und ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 191
- Steingasse 12 im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Zugleich eine Wohnung im Dachstock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall. 192
- Steingasse 12 eine Treppe hoch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 193
- Steingasse 25 im zweiten Stock ist ein Logis, und im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. 194
- Stiftstraße 1 (Merothal) sind 3 Familien-Wohnungen nebst Garten, einzeln, auch im Ganzen zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matera, Webergasse 38. 16155
- Taunusstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, Speisesaal und 4-6 Zimmern, nebst übrigen Zubehör per 1. April zu vermieten. 195
- Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir gleich zu vermieten. 196
- Taunusstraße 24 ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. 197
- Taunusstraße 27 ist der zweite Stock nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 31
- Taunusstraße 28 ist eine Parterrewohnung wegen Familienverhältnissen auf den 1. Februar oder 1. April zu vermieten.
- Im zweiten Stock daselbst ist das Logis der Frau Generalin von Fréderex mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten.
- Im vierten Stock daselbst ist eine kleine freundliche Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 124
- Taunusstraße 43 ist der mittlere und obere Stock mit Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres bei Ph. Köllsch, Webergasse 15. 198
- Bei der Taunus- u. Röderstraße 43 ist ein heizbares möbliertes Stübchen sogleich zu vermieten. 199

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 17 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche, 2 — 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, sodann sind Parterre 2 unmöblirte Zimmer, sowie eine Mansarden-Wohnung zu vermieten. 16156

Wilhelmstraße 16 ist ein kleines Logis im Hinterbau vom 1. April 1863 an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 200

Bei Jonas Thon am Doyheimerweg sind in seinem neuerbauten Hause zwei Logis (Parterre und eine Stiege) auf 1. April zu vermieten. 16157

Ein nicht so großes Landhaus ist ganz oder theilweise zu vermieten, auch kann auf Verlangen Garten dabei gegeben werden. Zu erfragen bei J. Levi, Kirchgasse 25. 201

In meinem neuerbauten Hause in der Nerostraße No. 18 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 bis 8 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. April 1863 zu vermieten, derselbe kann auch früher bezogen werden. 16158

W. Hippacher, Langgasse.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 202

In meinem Hause Eck der Goldgasse ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer etc., auf den 1. April zu vermieten. 203

In einem schönen Landhause ist eine größere oder kleinere Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 204

In meinem Hause, Wellritzstraße, ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, sodann im 1. Stock ein Logis aus drei großen Zimmern, Küche Dachkammer und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 205

Heinrich Koch, Maurermeister

Ein großer Laden mit Comptoir in bester Lage ist sofort zu vermieten. 206

Ein möblirtes Zimmer ist gleich zu vermieten. Näheres Exped. 207

Zu vermieten in Biebrich a. Rh.

In der Hauptstraße ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, Garten, Hof, Bleichplatz, Brunnen, gewölbtem Keller, Gaselrichtung und sonstigen Räumlichkeiten, auf 1. April 1863. Näheres Kirchgasse No. 11 eine Stiege hoch. 15726

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. **Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Steingasse 31 können 2 Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 208

Wetzgasse 32 können ein paar reinliche Leute Logis erhalten. 209

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Nerostraße 33. 210

Wöberstraße 21 im 2. St. können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 211